

25. Januar 2010

Thomas Wüthrich
Talweg 159
8610 Uster



Wortmeldung der Grünen



An die Präsidentin des Gemeinderates
Frau Claudia Wyssen Geisenberger
8610 Uster

Antrag 299a – Püntareal – Wortmeldung der Grünen

In Kommission wurde insbesondere die finanzielle Seite der Vorlage unter die Lupe genommen. Für die Grünen ist dies nicht allerdings nicht der zentrale Punkt.

Die Diskussion, ob der Reservenzuschlag noch angehoben werden darf oder nicht, gleicht dem Kampf gegen Windmühlen. Da der Kostenvoranschlag mit einer Genauigkeit von +/- 10% erstellt wurde, wäre eine Punktlandung in der Mitte wohl eher Zufall. Und solange die Kosten in diesem Rahmen sind, hat der Gemeinderat bei der Abrechnung nichts zu kritisieren, denn die Vorgaben wurden eingehalten. Und für den Fall, dass es tatsächliche unvorhersehbare Mehrkosten gibt, müssen diese eben klar und deutlich begründet werden. Und dann wird es dem Rat wohl nicht in den Sinn kommen, auf Details herumzuhacken.

Insofern gehen die Grünen mit dem Antrag der Kommission, die Reserven nicht um weitere 1,7% anzuheben einig.

Zentral ist für die Grünen die Parkplatzfrage. Schon in der ersten Runde im Rat, sorgte diese Frage für einigen Wirbel und hier sind die Grünen weiterhin nicht einverstanden.

Die in der Antwort aufgeführte Variante g), die scheinbar so viel teurer wäre, ist – in Bezug auf die Investitionen – rund Fr. 70'000.- Fr. günstiger. Teurer wird diese Lösung nur, wenn die Folgekosten auf 10 Jahre mit eingerechnet werden. Die Frage, warum hier nicht hier mal wieder richtig sparen, und auf die Erstellung der Parkplätze zu verzichten, liegt auf der Hand.

Aber in der Vergangenheit wurden – gegen den Widerstand der Grünen – eben immer wieder neue Parkplätze erstellt. Das Problem ist aber, dass gar nicht klar ist, wie viele Parkplätze Uster überhaupt benötigt. Bei dieser Vorlage hätte man etwas Gegensteuer geben können und der Öffentlichkeit ein paar Parkplätze zu Gunsten der Angestellten im Pünt entziehen können. Dies will aber weder der Stadtrat noch die Mehrheit der KÖS. Die Vision für Uster scheint demnach dahin zu gehen: Uster ein einziger grosser Parkplatz!

Doch keine Angst, liebe LehrerInnen und SchülerInnen, die Grünen werden die Vorlage nicht ablehnen. Die Parkplatzdiskussion darf nicht auf dem Buckel der Schule geführt werden.

Denn was den Teil für die Schule betrifft ist die Vorlage von den Grünen unbestritten.

Doch die Grünen werden sich angesichts der herrschenden Parkplatzeuphorie der Stimme enthalten.

Thomas Wüthrich
Gemeinderat Grüne